

Video-Podcast der Bundeskanzlerin 25

Morgen ist Heiligabend. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, ich jedenfalls freue mich – wie jedes Jahr – auf Weihnachten; auf die Feiertage, an denen man etwas Muße hat, wo sich die Familie trifft, wo man mit Freunden reden kann oder einfach auch einmal nachdenken kann.

Ausgangspunkt des Weihnachtsfestes ist für mich die christliche Weihnachtsbotschaft, aber natürlich freuen wir uns auch alle auf Geschenke, darauf, dass andere Menschen an uns denken oder wir uns für unsere Bekannten und Freunde und Familienangehörigen etwas ganz Besonderes überlegt haben.

Noch wichtiger als manches Geschenk ist vielleicht auch, dass wir Zeit haben – Zeit haben für Menschen, die Sorgen haben, für Menschen, die krank sind, für Menschen, die in unserer Gesellschaft alleine leben.

Ich jedenfalls wünsche Ihnen, dass Sie diese Ruhe und diese Muße finden. Und für mich etwas ganz besonders Schönes im Zusammenhang mit Weihnachten, das sind die Lieder, die wir zu Weihnachten singen. Von Kindheit an habe ich sie gern gesungen, und vielleicht haben auch Sie Lust, einmal im Kreise Ihrer Familie oder mit Ihren Freunden auszuprobieren, ob Sie noch die Texte von den alten Weihnachtsliedern kennen.

Ganz besonders schön sind die Weihnachtslieder von Paul Gerhardt, dessen Geburtstag wir im nächsten Jahr, 400 Jahre zurück, gedenken.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen gesegnete Feiertage, ein frohes Fest und dann auch einen guten Rutsch ins Neue Jahr.